

KATHOLISCHE ALBANER MISSION
“Maria vom Guten Rat”
Rodteggstr. 6, 6005 Luzern



JAHRESBERICHT

2010

Jahresbericht für das Jahr 2010

Vorerst einige statistische Zahlen vom Jahr 2010

- Taufen: 70*
- Kirchliche Trauungen: 18*
- Todesfälle: 8*
- Zahl der Gläubigen ca. 6100*

Die Gottesdienst wurde im Jahr 2010 wie folgt gefeiert:

- jeden ersten Sonntag des Monates in Inwil ZG und in Sursee*
- jeden zweiten Sonntag des Monates in Luzern und in Willisau*
- jeden dritten Sonntag des Monats in Goldau SZ und in Sursee*
- jeden vierten Sonntag des Monates in Emmenbrücke und in Giornico TI. Jeden zweiten Monat fand eine Messefeier in Vetros VS.*

- Jeden Samstag war Religions-Unterricht für die Kinder, anschliessend fand Sing-Unterricht für Kinder sowie Chorproben für Erwachsene statt. Zweimal pro Monat fanden diese Aktivitäten auch in Goldau und Willisau statt.*

- Jeden zweiten Samstag war die Vorbereitung für die Taufe und ein Treffen mit Eltern und Familien. Nach dieser Vorbereitung fand dann die Taufe während der heiligen Messe statt.*
- Jeden ersten Sonntag fand ein Jugendtreffen statt.*
- Des Weiteren fanden diverse Wallfahrten statt wie z. B. Nach Israel, Lourdes, Altötting, Padua und Zagreb.*

- Während des Jahres 2010 wurden ca. 800 Familien bzw. Wohnungen gesegnet.*

Januar 2010

Anfang Januar fand der Umzug unseres Büros in den Räumlichkeiten des Pfarreis St. Michael an der Rodteggstrasse 6 in Luzern.

01. Januar am Neujahrstag fand zum ersten Mal nach der Einweihung des neuen Zentrums die heilige Messe in der Kapelle der St. Michaels Kirche um 19.00 Uhr statt. An dieser Messe nahmen zahlreiche Gläubige teil.

Am 10. Januar fand die Messefeier in der St. Michaels Kirche in Luzern statt. Nach der Messe fand ein gemütliches Kaffee trinken und Beisammensein aller Teilnehmenden in Pfarrei-Räumlichkeiten statt.

Seit Jahresbeginn fand in der Kapelle der St. Michaels Kirche um 18.00 Uhr die Anbetung des heiligsten Sakramentes statt. Anschliessend um 19.00 Uhr wurde die heilige Messe gefeiert.



Februar 2010

Am 03.02. zum Fest des Hl. Blasius, Bischof wie auch Märtyrer, fand am Abend in Luzern die heilige Messe statt. Nach der Messe fand das Segen der Kehlen und der diversen Esswaren.

Am 07.02. war in unserer Pfarrei ein Jugendtreffen. An diesem Treffen nahmen zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene teil.

Am 14.02. an unserem neuen Standort in Luzern fand die heilige Messe, welche vom Generalvikar von Basel Herrn Ruedi Heim zusammen mit don Marjan Demaj geleitet wurde. Nach der Messefeier hatten die Gläubigen die Gelegenheit im Saal des Zentrums bei einem Kaffee oder sonstigem Getränk.



Am 17.02. am Aschermittwoch fand der Gottesdienst um 19.00 Uhr in Perlen statt.

Am 19.02. am ersten Freitag der Fastenzeit begannen wir um 19.00 Uhr mit dem Kreuzweg. Dieser fand dann jeden Freitag während der Fastenzeit statt. Bevor mit dem Kreuzweg begonnen wurde, hatten die Gläubigen Gelegenheit jeweils eine halbe Stunde vorher, d. h. ab 18.30 Uhr zu beichten. Nach dem Kreuzweg fand dann die heilige Messe statt.

Am 20.02. begann unser Missionar mit den Vorbereitungen der Ehe Bedeutung bzw. die jungen Kandidatinnen und Kandidaten auf die Ehe, welche sie während dieses Jahres hier oder in Kosovo eingehen wollen, vorzubereiten.

Am selben Tag wurde auch ein Fest in unseren Räumlichkeiten von unserem Jugendforum organisiert. Dieses fand im Zusammenhang des Valentinstages und des Tages der Unabhängigkeit von Kosovo statt. Da wir uns in der Fastenzeit befanden, war dieses Fest sehr bescheiden, denn das Ziel war ja das Beisammensein der jungen Erwachsenen.

Am 21.02. organisierten die beiden Schwestern Sr. Mrikë und Sr. Violeta eine geistige Erneuerung für Frauen. An diesem Treffen wurde von Herrn don Marjan Demaj ein Referat zum Thema "Der Priester als Stellvertreter von Jesus und Verteiler der Sakramente, welche uns mit Gott zusammenführen" gehalten. Nach diesem Referat bestand die Möglichkeit sich mit einem Kaffee oder Getränk zu bedienen und dabei mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen. Der meditative Teil wurde von Sr. Violeta geleitet.

Das Treffen wurde mit dem Kreuzweg in der Kapelle beendet, welchen Sr. Mrikë leitete.



März 2010

Am 07.03. in der Kapelle der Kirche St. Michael wurde ein Gottesdienst für Jugendliche und junge Erwachsene organisiert. Diese Feier, welche speziell für diese Situation vorbereitet wurde, wurde von don Marjan Demaj zusammen mit don Rrok Gjonlleshaj geleitet. Die Predigt in deutscher Sprache wurde von Assistenten und Pastoral der Kirche St. Michael, Daniel Unternährer gehalten. An diesem Gottesdienst nahmen über 200 jugendliche und junge Erwachsene teil. Nebst unseren Jugendlichen nahm auch eine Gruppe von Jugendlichen der Pfarrei mit ihren Verantwortlichen Christian Fischer teil. Einige Teile des Gottesdienstes wie auch einige Lieder, die gesungen wurden, waren in deutscher Sprache.

Nach dem Gottesdienst fand für die Anwesenden ein gemeinsames Nachtessen in den Missionsräumen statt.



Am 12.03. fand in unserer Kapelle in Luzern das Segen des Kreuzweges durch unsern Missionar statt. Da in der Kapelle die Stationen des Kreuzweges nicht gesetzt war, ergriff unser Missionar die Initiative, um diese zu kaufen. Ein Teil der Kosten wurde von unseren Gläubigen gespendet, den anderen Teil übernahm die Landeskirche.

Dieser Kreuzweg, welcher den Kindern gewidmet wurde, wurde durch 14 Kinder unserer Mission gebetet.

Vom 10. bis 17. März organisierte unsere Mission eine Wallfahrt in das Heilige Land, welche von unserem Missionar don Marjan Demaj und Sr. Mrikë Sabedini geleitet wurde. Diese Wallfahrt wurde zusammen mit der Katholischen Albanermision in Zagreb, welche von don Agim Qerkini geleitet wurde, organisiert.



Am 14.03. dem dritten Sonntag der Fastenzeit fand die heilige Messe, welche von don Tomë Karrica geleitet wurde, statt. Nach diesem Gottesdienst wurde eine kleine Fasten Verpflegung nämlich eine Fasten Suppe zu einem humanitären Zweck organisiert. Bei der Vorbereitung waren auch einige unserer Mission aktiv.

Vom 18. bis 21.03. fand in unserer Mission ein Seminar mit geistlichem Charakter als Vorbereitung auf das Osterfest statt. Dieses Seminar wurde durch Dr. don Prekë Lazri, Direktor Radio Maria in Albanien, geleitet. Es nahmen zahlreiche Gläubige an diesem Seminar statt.

April 2010

01.04.2010 Gründonnerstag:

Die Riten wie zum Beispiel die Erinnerung der Gründung der Eucharistie, des Priestertums wie auch das Waschen der Füße von 12 Auserwählten unserer Mission, begannen um 21.00 Uhr in der Kapelle unseres Zentrums in Luzern. Danach fand die Verehrung des heiligen Sakramentes vom 22.00 Uhr bis Freitag, 7.00 Uhr morgens statt. Diese wurde zusammen mit den Gläubigen der Pfarrei organisiert, wo während der ganzen Nacht Gläubige anwesend waren, welche für sich still beteten und verehrten.

02.04.2010 Karfreitag:

Die Riten des Karfreitags waren in der Kirche des St. Michaels in Luzern. Dieses Jahr wurde durch die Schwestern zum ersten Mal in der Kapelle der Kirche St. Michael das Grab Christi aufgestellt, wo nach Riten bis um 24.00 Uhr relevante Gebete stattfanden. An diesem Ritual nahm eine grosse Anzahl der Gläubigen teil. Bis 22.00 Uhr war die Gelegenheit für alle Gläubigen zu beten und wie wir es nennen das Grab Christi zu bewachen. Vom 22.00 bis 24.00 Uhr wurde das Bewachen des Grabs Christi durch Jugendliche und junge Erwachsene organisiert. Wir staunten und freuten uns gleichzeitig über die grosse Teilnahme von Jugendlichen.





03.04.2010 Karsamstag:

Die Segnung des Feuers draussen, die Zündung der Osterkerze, der zeremonielle Eingang in die Kirche, das Singen der Hymne der Osterkerze, die Verkündung der freudigen Nachricht der Auferstehung Christi und die Messefeier begannen um 23.00 Uhr.

Obwohl die Riten relativ spät stattfanden, füllte sich die schöne Kirche des St. Michaels schnell mit Gläubigen.

Ostern 2010

04.04.2010

Das Fest der Auferstehung Christi wurde zeremoniell gehalten, wo die Teilnehmerzahl sehr gross war. Es nahmen zahlreiche Gläubige in Goldau und vor allem in Sursee, wo nicht alle Anwesenden, welche an diese Feier teilnehmen wollten, in der grossen Kirche platz drinnen hatten.

Gemäss Tradition unserer Mission, fand am Abend in den Saal des Zentrums St. Michael in Littau das Familienfest statt.



05.04.2010

Am Ostermontag war die heilige Messe um 11.00 Uhr in der St. Michaels Kirche in Luzern, wo auch zwei Sakramente vergeben wurden: eine Taufe von zwei Säuglingen, sowie eine kirchliche Eheschliessung.

26.04.2010

Mit der heiligen Messe in unserer Kapelle in Luzern, feierten wir das Fest "Maria vom Guten Rat", wessen Namen unsere Mission trägt. Nach dem Gottesdienst wurde für die Anwesenden ein Apéro organisiert.

Mai 2010

Am 02.05. fand ein Jugendtreffen statt. Das Treffen wurde in erster Linie als ein Treffen der Gebete und Meditation, welches in der Kapelle stattfand. Danach hatten die Jugendlichen im Übungssaal die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich mit Getränken zu bedienen.



fand für die in unserer Mission aktiven Kinder und deren Eltern ein einfaches Essen statt.

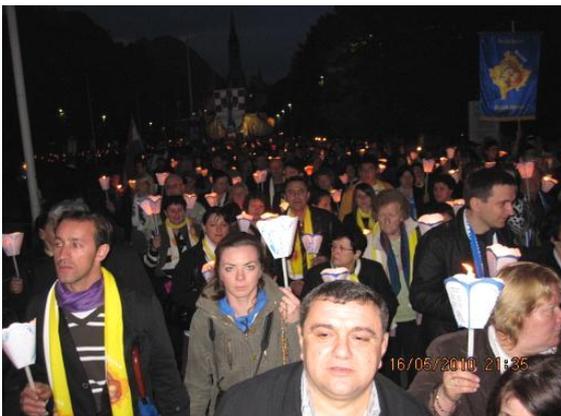
Am 08.05. wurde in der Kapelle unserer Mission in Luzern die Erstkommunion organisiert, für jene Kinder, welche ihre Erstkommunion in der Schweizer Pfarreien hatten, jedoch an Religionsunterricht in unserer Mission teilgenommen hatten. Es war ein schönes Fest, welches für diesen Tag vorbereitet wurde. Die Kinder überraschten die Anwesenden insbesondere ihre Eltern mit den schönen Liedern und Rezitation. Nach dem Gottesdienst

Am 08.05. Vorbereitung der Ehe-Paare – diese Vorbereitung wurde von don Marjan Demaj und Dr. Pal Krasniqi, Anästhesist in der St. Anna Klinik in Luzern geleitet.

Am 09.05. war in unserem Zentrum in Luzern ein Fest zum Muttertag, welches von den Schwestern im Zusammenarbeit mit dem Frauenrat organisiert wurde. Nebst der Unterhaltung, wofür Gëzim Demaj beauftragt war, fand ein differenziertes Programm, welches speziell dafür organisiert wurde, statt. Unter anderem fand ein Quiz statt, wo die drei Besten belohnt wurden, danach wurden einige relevante Sprüche vorgelesen. Einige Mütter, welche besonders Aktiv in unserer Mission sind, wurde Dankbarkeit als “Die beste Mutter auf der Welt” ausgesprochen. Das Frauenrat gemeinsam mit den Schwestern engagierte sich für dieses Fest sehr. Ausser Getränke, Kaffee und Kleinigkeiten hatten die Frauen viele Süssigkeiten, welche zu einem symbolischen Preis verkauft wurden. Der daraus resultierte Ertrag ging an den Fond



der Armen.



Vom 12. bis 16.Mai organisierte unsere Mission zusammen mit anderen Missionen eine Wallfahrt nach Lourdes sowie nach Ars, woran rund 200 Personen aus unserer Mission teilnahmen.

Am 23. und 24.05. am Pfingstsonntagnachmittag pilgerten wir nach Altötting in Deutschland. Am Pfingstmontag fand die heilige Messe in der Gnadenkapelle statt, welche von don Marjan Demaj celebriert wurde. Ausser der Stadt Altötting besuchten wir den Geburtsort des Papstes Benedikt XVI sowie den Geburtsort der Gründerin unserer Schwestern, Mutter Franziska Lechner.



Am 25.05. war der 11. Dienstag des Antonius-Andachtes in Littau. Dieser Gottesdienst wurde besonders für Kinder organisiert. Die Feier wurde von don Marjan Marku geleitet und vom Kinderchor wurde gesungen. Nach dem Gottesdienst fand die Segnung der Kinder statt.

Juni 2010

Am 03.06. am Fest des Leibes und des Blutes Christi organisierten wir in unserem Zentrum ein Mädchentreffen. An diesem Treffen nahmen alle Mädchen teil, welche sich auf die Firmung vom 05. Juni vorbereiteten. Das Treffen wurde von Sr. Violeta geleitet. Das Motto dieses Treffens war "Nehmet den Heiligen Geist". Ausser den Meditationen fanden Gebete, Diskussionen, Meinungs Austausch usw. statt, wo die Mädchen sehr offen waren und Freundschaften schliessten. Die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit an diesem Tag zu beichten. Das Treffen wurde mit der heiligen Messe um 19.00 Uhr beendet.

Am 05.06. Mons. Zef Gashi, Erzbischof von Tivar (Montenegro) zusammen mit Pater Ndue Kajtazi und don Marjan Demaj, spendete in der Kirche des St. Michaels den 23 Kandidatinnen und Kandidaten, welche in unserer Mission vorbereitet wurden, das Sakrament der Firmung.



Am 08.06. wurden die Dienstage des Antoniusandachtes, welche dieses Jahr wieder in der Kirche der Pfarrei in Littau stattfanden, beendet. Die Teilnehmerzahl war bedeutend höher als in den letzten Jahren.

Am 11. und 12.06. pilgerten unsere Gläubigen geleiten von unserem Missionar don Marjan Demaj mit zwei Buse in die Basilika des Heiligen Antonius nach Padua. Die heilige Messe wurden von don Marjan Demaj zusammen mit Pater Ndue Kajtazi, don Prenë Kola und don Agim Qerkini geleitet. Am Gottesdienst nahmen viele Gläubige teil, welche aus der Schweiz, aus Kroatien, Österreich wie auch aus diversen Orten Italiens kamen. Zusammen mit unseren Gläubigen war auch Sr. Violeta bei dieser Wallfahrt dabei.

September 2010

Am 05.09. am Fest der seligen Mutter Theresa sowie zum 100jährigen Jubiläum ihres Geburtstages fand zum ersten Mal die heilige Messe in der neuen Kathedrale von Pristina statt. An dieser Manifestation nahm auch eine Gruppe unserer Mission teil.

Vom 17. bis 19. September organisierte unsere Mission drei Tage im Zusammenhang mit dem 100jährigen Jubiläum ihres Geburtstages. **Am Freitag, 17. September** am Abend fanden Gebete und Flehungen an Mutter Theresas statt. Die Ehrung sowie die heilige Messe wurden von don Lush Gjergji zusammen mit don Marjan Demaj geleitet. Es nahm eine grosse Anzahl Gläubige teil.

Am Samstag, 18 September organisierte unsere Mission zusammen mit der



Hilfswerkorganisation Mutter Theresa in unserem Zentrum ein Akademie, welcher dieser grossen Mutter gewidmet wurde. Die Eröffnung dieser Akademie wurde von unserem Missionar, don Marjan Demaj gemacht, welcher die Anwesenden begrüßte, wo sich auch der Botschafter Albaniens, Herr Mehmet Elezi, seine Ehefrau sowie sein Stellvertreter Herr Besnik Miftaraj und viele andere.

An dieser Akademie wurden vier Vorträge gehalten. Zwischen den Vorträgen war

musikalische Unterhaltung angesagt. Für diese Unterhaltung sorgte Professorin Amarda Beqiraj am Klavier. Am Schluss wurden speziell begrüßt: Herr Mehmet Elezi, Botschafter sowie Xhafer Ahmetaj, Konzul. Am Abend des Akademie präsentierte die Tanzgruppe „Shqiponja“ einige Tänze, welche bei den Anwesenden gut ankamen.

Für alle Anwesenden wurde ein erfreuliches Apéro organisiert. Diese drei Tage gingen am Sonntag, 19. September mit der heiligen Messe in Goldau und in Sursee zu Ende, welche von don Marjan Marku zusammen mit don Marjan Demaj und don Lush Gjergji zelebriert wurde. Es nahmen vor allem in Sursee sehr viele Gläubige teil.



26.09. Patrozinium St. Michael.

Um 10.00 Uhr haben wir gemeinsam Gottesdienst mit Pfarrei St. Michael und unser Mission gefeiert. Gottesdienst haben zusammen zelebriert, Pfarrer Reto Kaufmann, Don Marjan Demaj und Daniel Unternährer. Nach dem Gottesdienst in Pfarreiheim haben wir eine Apéro gehabt. Unsere Leute haben verschiedene Spezialitäten mit gebracht, die Getränke wurden vom Pfarrei offeriert.

Oktober 2010

Am 03.10. wurde in unserer Kappelle ein Gottesdienst für Jugendliche organisiert. Nach dem Gottesdienst fand im Saal unseres Zentrums ein Apéro statt. So hatten die Jugendlichen Gelegenheit miteinander ins Gespräch und in Kontakt zu kommen.

Am 07.10. am Rosenkranzfest wurde bei der Lourdes-Grotte in Ebikon von einer Gruppe unserer Gläubigen das Gebet des Rosenkranz zur Mareiandacht gebetet.

Am 08.10. fand in unserer Mission in Luzern ein Treffen des Missionsrates, welche durch don Marjan Demaj geleitet wurde, statt. An diesem Treffen informierte Herr Pfarrer unter anderem über seinen Rückkehr nach Kosovo. Er teilte ebenfalls mit, dass sein Nachfolger don Agim Qerkini sein wird, welcher als Missionar in Kroatien für die Albanermision war.

Vom 14. bis 17.10. eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen besuchten zusammen mit don Marjan Demaj und Sr. Mrika, Zagreb. Auf dem Weg nach Zagreb fand ein Zwischenhalt in Postonje, Slovenien statt, wo wir in die Grotte von Postonje gingen. Wir waren beeindruckt und begeistert von der Schönheit dieser Grotte, welche die grösste Europas ist. Am Abend nahmen die Reisenden an einem Jugendfest, welches von don Agim Qerkini zusammen mit den Mitarbeitenden der Albanermision in Kroatien zum 100-jährigen Jubiläum von Mutter Theresa organisiert wurde, teil. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen hatten die Gelegenheit die Stadt Zagreb zu besichtigen. Erfüllt mit vielen Eindrücken kehrten wir am Sonntag-Morgen in die Schweiz zurück.



Am 17.10. in Luzern organisierten unsere Schwestern ein Treffen bzw. einen geistigen Wiederaufbau mit Frauen. Das Treffen begann um 15.30 Uhr und wurde um 20.00 beendet. An diesem Treffen gab es Meditationen, Gebete, Kontaktknüpfungen untereinander etc. Anwesend war auch Dr. Arijeta Thaqi, Psychologin, wo die Anwesenden Themenvorschläge brachten, welche sie auf das nächste Treffen vorbereitete. Das Treffen wurde mit einem bescheidenen Nachtessen beendet, welches von den Schwestern zusammen mit einigen Frauen in der Küche des Pfarreizentrums vorbereitet wurde.



Am 30.10. wurde in der Italienermission in Luzern ein Treffen für Katechesen organisiert. Daran nahmen Sr. Mrika wie auch Albana Krasniqi teil.

Am selben Tag wurde bei der Stiftung Rodtegg ein „Kilbi“ organisiert. Zusammen mit den Vertretern der Pfarrei trugen Lidije Gojani und Angjelina Gjokaj zum Gelingen dieses Festes bei.

Während des Monats Oktober fand jeden Samstag um 18.30 Uhr das Beten des Rosenkranzes mit den Kindern, welche Religionsunterricht in unserer Mission nahmen, statt. Zusammen mit den Kindern nahmen deren Eltern ebenfalls daran teil. Eine weitere Aktivität war das Rosenkranzbeten, welche wir in einigen Familien unserer Mission beteten.

November

Abschiedsgottesdienste von don Marjan Demaj während des Novembers

Nach 11 Jahren Tätigkeit in der Schweiz, wird don Marjan Demaj gegen Mitte Dezember nach Kosovo zurückkehren. Aus diesem Grund fanden in allen Kantonen Abschiedsgottesdienste mit den Gläubigen statt. An einigen dieser Gottesdienste war auch don Agim Qerkini anwesend, welcher von don Marjan den Anwesenden vorgestellt wurde. Don Marjan forderte die Gläubigen auf, don Agim zu unterstützen und mit ihm zusammenzuarbeiten. Unter anderem fanden folgende Gottesdienste statt: am 07. in Inwil ZG, am 14. in Willisau, am 20. in Vetroz VS, am 21. in Goldau, am 28. in Giornico TI

Am 07.11. fand an unserem Zentrum in Luzern das reguläre Treffen mit den Jugendlichen statt. Das Thema war „Migranten und flüchtige Menschen auf der Erde“, wozu don Marjan Demaj ein Referat hielt. An diesem Treffen nahmen zahlreiche Jugendliche teil.



Am 11.11. in unserem Zentrum fand die reguläre Delegiertenversammlung des Kantons Luzern statt. An dieser Versammlung nahmen 40 Personen teil. Nach der Versammlung fand ein gemeinsames Nachtessen statt.

Am 13.11. im Pfarreisaal, wo regelmässig Religionsunterricht und Übungen von Kindern stattfinden, organisierten die Gläubigen aus der Region Willisau ein Abschiedsessen mit don Marjan. Es war ein, von den Gläubigen selbst vorbereitetes Essen. An diesem Nachtessen war don Agim ebenfalls anwesend. Er hatte somit die Gelegenheit die Gläubigen dieser Gegend kennen zu lernen.

Am 14.11., am Tag der Völker fand der gemeinsame Gottesdienst mit den Leitern der Pfarreien St. Michael, St. Antonio und St. Paul, wie auch mit dessen Gläubigen statt. An dieser Feier, welche sehr schön organisiert wurde, sprachen die Leiter der drei erwähnten Pfarreien ihr Dank an don Marjan für die gute Zusammenarbeit aus, und überreichten ihm eine schöne Stola. Don Agim wurde von ihnen Willkommen geheissen. Während der Messefeier sang



der Chor unserer Mission. Nach der heiligen Messe fand in den Räumlichkeiten der Stiftung Rodtegg ein Apéro statt, welcher aus diversen Spezialitäten unserer Tradition bestand. Für die Getränke sorgten die Gläubigen der Pfarrei.

Am 20.11. wurde der Abschiedsgottesdienst in Vetroz, Kanton Wallis von don Marjan Demaj zusammen mit don Agim Qerkini geleitet. An dieser heiligen Messe nahm auch die Redaktorin des Katholischen Internationalen Presseagentur IKPA, Frau Barbara Ludwig teil, welche auch eine Reportage unserer Mission für diese Agentur vorbereitete.

Am 21.11. in Sursee, don Marjan stellte don Agim den anwesenden Gläubigen vor, und überreichte ihm ein kleines symbolisches Geschenk. Die heilige Feier wurde von don Agim geleitet, wo er unter anderem Gott sein Dank dafür aussprach, für die gute Arbeit, welche bis anhin geleistet wurde. Er war zuversichtlich, dass dies in Zukunft mit Gottes Hilfe und der Unterstützung der Gläubigen weiterhin in der Mission möglich sein wird.

Am 24.11. organisierte don Marjan ein Abschiedsnachtessen in den Räumlichkeiten unserer Mission. An diesem Essen nahmen unter anderem folgende Personen teil: Herr Ruedi Heim, Bischofsvikar, Präsident der Delegiertenversammlung Karl Odermatt, Präsident des Administrativrates Willy Blättler, Daniel Vassalli Geschäftsführer der Migrantenseelsorge, Herr Marco Schmid, don Fran Kola zusammen mit den Schwestern der Mission in Sirnach, Missionare und Schwestern wie auch einige Gläubige der Kroatenmission in Luzern, Zürich und Zug, Leiter des Missionsrates der Italienermission wie auch Stellvertreter von einigen Pfarreien. An diesem brüderlichen Nachtessen bedankte don Marjan sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, welche er in diesen 11 Jahren als Missionar in der Schweiz mit ihnen hatte. Im Namen der Anwesenden begrüßte und bedankte don Marjan sich beim Herrn Willy Blättler, Leiter der Migrantenseelsorge.



Dezember

Am 01.12. fand ein offizieller Besuch unserer Mission vom Vikar Ruedi Heim statt.

Am 05.12. wurde die heilige Messe in Inwil ZG von don Agim Qerkini zelebriert. Am selben Tag fand das reguläre Jugendtreffen in unserem Zentrum in Luzern statt. Das Treffen wurden von don Agim geleitet. Das Thema war „Die Adventszeit und die Weihnachtsvorbereitung“.



Am 07.12. wurde im Saal unseres Zentrums ein Abschiedsnachtessen mit don Majan und den Mitarbeitenden der Mission organisiert. Es waren ca. 80 Personen anwesend.

Am 08.12. am Tag der Mariä Empfängnis wurde von den Schwestern ein Treffen mit Frauen organisiert. Es nahmen 33 Frauen daran teil.

Don Agim hielt ein Referat über die Adventszeit. Nach diesem Vortrag war eine Pause, wo



die Frauen Gelegenheit hatten miteinander in Kontakt zu kommen. Ein dritter Teil dieses Treffens war ein Referat von Dr. Arjeta Thaqi. Das Treffen wurde mit der heiligen Messe beendet, welche um 19.00 Uhr in der Kapelle unseres Zentrums stattfand. Der Gottesdienst wurde von don Agim und don Marjan geleitet. Ausser den Frauen, welche am Treffen anwesend waren, nahmen am Gottesdienst weitere Gläubige teil.



Am 12.12. war in der Kirche St. Michael in Luzern um 13.00 Uhr der feierliche Abschiedsgottesdienst von don Marjan. Der Gottesdienst wurde von don Agim Qerkini, neuer Missionar unserer Mission zusammen mit Daniel Unternährer, Pfarreileiter St. Michael, geleitet. Nach dem Gottesdienst war ein spezielles Programm, welches zu diesem Zweck organisiert wurde.

Don Marjan bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme, wie auch für die Geschenke. Danach lud er don Agim

ein, wo er ihm folgende 3 Symbole unserer Mission überreichte: eine Kerze, einen Schal und die Flagge. Er überreichte ihm auch ein Geschenk von der Mission und übergab ihm in dieser Weise sein Amt als Missionar in der Mission. Don Agim bedankte sich bei don Marjan, den Schwestern und allen Mitarbeitenden der Mission für die geleistete Arbeit und hoffte, dass diese gute Zusammenarbeit und die gute Arbeit in Zukunft weitergeführt wird. In gleichem Atemzug überreichte er don Marjan den Schal zurück und erläuterte diese Aktion mit den Worten, dass er ein Teil der Mission in Luzern bleiben wird. Nach dem Gottesdienst wurde draussen auf dem Platz für die Anwesenden ein Apéro organisiert.



Wie jedes Jahr wurden durch unsere Mission dieses Jahr auch wieder Beichtführungen vor Weihnachten organisiert.

Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse bzw. des vielen Schnees, war die Teilnahme der Gläubigen nicht so groß. Deshalb ermöglichte don Agim die Beichte am Mittwoch und Donnerstag vor Weihnachten in Luzern, aber in Willisau kamen viele Gläubige zur Beichte.

Weihnachten 2010



Am 24.12. Heiligabend fand die heilige Messe um 20.00 Uhr in Emmenbrücke statt. Vor dem Gottesdienst gab es ein Vorprogramm, welches von den Schwestern zusammen mit den Kindern und Jugendlichen organisiert wurde. Die Teilnehmerzahl war aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse nicht sehr gross. Dennoch war alles schön und ruhig. Don Agim sprach über diese Nacht, welche nicht wie andere Nächte ist, sondern über die Fakten, dass wir uns an Jesus Geburt erinnern – Hoffnung der Menschen. Unter

anderem wünschte er in seinem persönlichen Namen, sowie im Namen von don Marjan und den Schwestern, den Gläubigen fröhliche Weihnachten an diesem grossen Tag.

Am 25.12. am Weihnachtstag fanden zwei Gottesdienste in unserer Mission statt, nämlich in Goldau um 11.00 Uhr und in Sursee um 13.30 Uhr.

Die Teilnehmerzahl vor allem in Sursee war enorm gross. Die Anwesenden nahmen wie immer mit grosser Aufmerksamkeit und hoher Konzentration daran teil. Don Agim regte die Anwesenden an, die Geburt Messias als geistige Wiedergeburt und als Familienfest zu betrachten.

Der Chor gestaltete den Gottesdienst mit Gesang sehr feierlich.

Am Abend fand das traditionelle Familienfest in Höfli, Ebikon statt. Es nahmen rund 460 Personen daran teil. →



Am 26.12. am zweiten Weihnachtstag, am Fest der Heiligen Familie, fand die heilige Messe in Luzern und Willisau statt. Nach dem Gottesdienst in Luzern wurde die Segnung der Kinder durch don Agim gemacht.

Am 31.12. am Silvester fand ein Gottesdienst zum Jahresende statt. Vor der Messe war die Anbetung des heiligsten Sakramentes wie auch die Gelegenheit zur Beichte.

Einige Gläubige unserer Mission organisierten zusammen mit ihren Familien, dem Missionar und der Schwestern ein Neujahresfest im Zentrum unserer Mission.